

ÜBUNGSBERICHT

zu Branddienstübung
am 10.10.2015
Übungsobjekt: Bauernhaus
Alarmstufe: Alarmstufe 1

Sonnenweg 5
4202 Kirchschlag bei Linz
Tel: 0664 / 135 40 12
E-Mail: bfk@uu.ooelfv.at
www.uu.ooelfv.at

Übungsbeschreibung:

Übungsannahme:

Brand in einem Landwirtschaftlichen Objekt, welcher bei Flämmarbeiten am Dach entstanden ist. In weiterer Folge ist ein Arbeiter durch das Dach in den darunter liegenden Heuboden bzw. Maschinenhalle gestürzt. Die verletzte Person lag bewusstlos am Boden.

Durch den angrenzenden Hackschnitzelbunker war die Gefahr einer Brandausbreitung sehr hoch. Weiters befand sich unter dem Heuboden bzw. Maschinenhalle, eine Stallung für ca. 16 Rinder. Eine weitere Person befand sich in dieser Stallung, diese wurde bei dem Versuch die Rinder aus dem Stall zu retten verletzt und lag ebenfalls bewusstlos in einer Kälberbox.

Das Wohngebäude war noch nicht unmittelbar gefährdet. Der Heuboden bzw. die Maschinenhalle waren bereits stark verraucht, somit war keine Sicht mehr gegeben.

Übungsverlauf:

- Alarmierung der beiden Feuerwehren Kronabittedt und Kirchschlag über die Bezirkswarnstelle Hellmonsödt
- Eintreffen der FF Kronabittedt welche die Einsatzleitung und die Einsatzleitstelle übernahm
- Durch eine erste Lageerkundung wurde der Entschluss gefasst, mittels schwerem Atemschutz einen Innenangriff in die Maschinenhalle und in weiterer Folge in den Heuboden vorzunehmen.
- Die Einsatzstelle wurde abgesichert und die vorbeiführende Straße wurde mittels Lotsen von der FF Kronabittedt gesperrt.
- Eintreffen der FF Kirchschlag welche einen weiteren Atemschutztrupp stellte, dieser rückte mit einem HD-Rohr in das Objekt vor. Weiters wurde auch mit dem Aufbau der Löschwasserversorgung (Schlauchcontainer) begonnen.
- Der FMD Dienst, für die zu erwartenden verletzten Personen, wurde von der FF Kirchschlag übernommen.
- Die abgestürzte verletzte Person wurde als erstes vom Atemschutztrupp geborgen.
- Im Zuge dieser Personenrettung konnte eine Gasflasche, welche bei den Flämmarbeiten verwendet wurde, lokalisiert und gesichert werden.
- Die zweite Verletzte Person (im Stall) konnte nur durch freilassen, der sich im Stall befindlichen Rinder, geborgen werden. (Die Rinder konnten in eine vorbereitete und durch den Hausbesitzer beaufsichtigte Weidefläche freigelassen werden)
- Zeitgleich wurde ein Aussenangriff zum Schützen des Wohngebäudes und zum Löschen des Wirtschaftsgebäudes durchgeführt
- Als alle geforderten Aufgaben erreicht waren, konnte die Übung erfolgreich beendet werden und eine dementsprechende Übungsnachbereitung durchgeführt werden.

Die erreichten Übungsziele:

- Personenbergung mittels schwerem Atemschutz
- Absichern des Einsatzortes
- Versteckte Gefahren erkennen (Gasflasche,...)
- Aufbau der Löschwasserversorgung mittels Schlauchcontainer
- Ein tatsächliches Freilassen der Rinder um zu veranschaulichen wie die Tiere im Einsatzfall reagieren. (War nur möglich da eine sicher eingezäunte Weidefläche vorhanden war!)
- Durchführung eines Außenangriffes zum Schützen des Wohngebäudes

Übungsziele:

Hier sind die vorgesehenen Übungsziele anzugeben bzw. aus den unten angeführten Bereichen auszuwählen.

Absichern der Einsatzstelle	x	Brandschutz	<input type="checkbox"/>
Errichten einer Einsatzleitstelle	x	Außenangriff	x
Feuermedizinischer Dienst	x	Innenangriff	x
Menschenrettung	x	Einrichten eines Atemschutzsammelplatzes	x
Errichten einer Sammelstelle	<input type="checkbox"/>	Wasserentnahmestellen	x
Betreuung der Verletzten	x	Zusammenarbeit mit anderen	
Bedienung hydraulisches Rettungsgerät	<input type="checkbox"/>	Blaulichtorganisationen	<input type="checkbox"/>

Übungsziele erreicht JA x NEIN eventuelle Gründe hier anführen

eingesetzte Mannschaft:

Mannschaft (insgesamt)	40, davon		
Atemschutzträger	9	Höhenrettung	Anzahl
Feuerwehrr. Dienst	1	Taucher	Anzahl
Lotsen	3	Strahlenspürer	Anzahl

eingesetzte Fahrzeuge:

KDOF	x	LF-A	<input type="checkbox"/>	SRF	<input type="checkbox"/>
MTF	x	LFB-A1	<input type="checkbox"/>	SLF-A	<input type="checkbox"/>
KLF-A	x	LFB-A2	x	DLK	<input type="checkbox"/>
KLF-W	<input type="checkbox"/>	TFL-A 2000	x	TMB 23/12	<input type="checkbox"/>
KLF-Kat	<input type="checkbox"/>	TLF-A 4000	<input type="checkbox"/>	LAST	<input type="checkbox"/>
KLF-Logistik	<input type="checkbox"/>	RLF-A 2000	<input type="checkbox"/>		

Stützpunktfahrzeuge:

- | | | | | | |
|----------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|------------------|--------------------------|
| ASF Ottensheim | <input type="checkbox"/> | ÖL Leonfelden | <input type="checkbox"/> | HEU Reichenau | <input type="checkbox"/> |
| GSF Kefermarkt | <input type="checkbox"/> | KRAN Leonfelden | <input type="checkbox"/> | SPRENG Treffling | <input type="checkbox"/> |
| A-Boot | <input type="checkbox"/> | Motorzille | <input type="checkbox"/> | | |

Zusammenarbeit mit anderen Blaulichtorganisationen:

- | | | | | | |
|-------------|--------------------------|---------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|
| Polizei | <input type="checkbox"/> | Samariterbund | <input type="checkbox"/> | Rettungshundebrigade | <input type="checkbox"/> |
| Rotes Kreuz | <input type="checkbox"/> | Johanniter | <input type="checkbox"/> | Rettungshundestaffel RK | <input type="checkbox"/> |

Zusammenarbeit mit Behörden:

- | | | | | | |
|----------|--------------------------|------------------------|--------------------------|------------|--------------------------|
| Gemeinde | <input type="checkbox"/> | Bezirkshauptmannschaft | <input type="checkbox"/> | Bundesheer | <input type="checkbox"/> |
|----------|--------------------------|------------------------|--------------------------|------------|--------------------------|

Fotos:

Hier sollen aussagekräftige Bilder den Übungsablauf dokumentieren. Bei Bedarf können die Bilder auch als Anhang zu diesem Dokument übermittelt werden.

Allfälliges:

Hier kann noch zusätzliches angegeben werden.